



INTERVENTION_1

Fabio Luks – Kunsthaus JETZT

27. September bis 11. November 2018

Den Auftakt der Kunstinterventionen zum 10-jährigen Jubiläum des Erweiterungsbaus des Kunsthauses Grenchen macht Fabio Luks (*1982, Biel). Auf dem Vorplatz sind fünf menschengrosse Skulpturen aus Kunststoff arrangiert. Es handelt sich dabei um Buchstaben, die das Wort «JETZT» ergeben. In leuchtendem Blau lenken sie die Aufmerksamkeit auf das Kunsthaus Grenchen. Zusammen mit der Leuchtschrift gelesen, die fest mit der Architektur verbunden ist, ergibt dies die Wortkombination «Kunsthaus Jetzt» – ein Ausruf und ein Aufruf. Kommen Sie uns besuchen: Jetzt und immer wieder!

VERNISSAGE

Mittwoch, 26. September 2018 | 18.30 Uhr

KÜNSTLERGESPRÄCH UND FINISSAGE

Sonntag, 11. November 2018 | 11.30 Uhr. Anna Leibbrandt und Claudine Metzger unterhalten sich mit Fabio Luks über seine Arbeit. Anschliessend Apéro.

2018 feiert das Kunsthaus Grenchen das 10-jährige Jubiläum des Erweiterungsbaus der ssm-Architekten. Aus diesem Anlass wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben, der sich an Kunstschaaffende mit engem Bezug zum Kanton Solothurn richtete. Gesucht wurden Projekte, die sich mit einer temporären Bespielung des Foyers/Vorplatzes des Erweiterungsbaus des Kunsthauses befassen. Aus den Einsendungen wählte die Jury – bestehend aus Dorothee Messmer (Direktorin Kunstmuseum Olten), Markus Schwander (Künstler Basel) und Claudine Metzger (Künstlerische Leiterin Kunsthaus Grenchen) – folgende Projekte aus:

Fabio Luks – Kunsthaus JETZT | 27. September bis 11. November 2018

Boycotlettes – A chacun son souhait: Eine Juju-Installation für das Kunsthaus |

25. November 2018 bis 13. Januar 2019 | Vernissage: 24. November 2018, 16.30 Uhr

Thomas Woodtli – Bühne frei für's Museum | Februar bis März 2019

KUNSTHAUS ■ GRENCHEIN

ADRESSE Bahnhofstrasse 53 | vis-à-vis Bahnhof Grenchen Süd | CH-2540 Grenchen
T +41 32 652 50 22 | info@kunsthausgrenchen.ch | www.kunsthausgrenchen.ch

Die Intervention im Aussenraum ist jederzeit zugänglich.

Dank an: Freunde des Kunsthauses Grenchen, Nadia Guth Biasini